

Vorlage für einen unmoderierten Selbstlernkurs in der Aus- und Fortbildung – Skript

Die Inhalte dieser Kursvorlage wurden mit KI generiert (GPT-5 mini) und z.T. redaktionell bearbeitet.

Ausgangsprompt

Erstelle ein Kurstemplate für unmoderierte Selbstlernkurse in Moodle. Das Template soll Aus- und Fortbildenden in der Aus- und Fortbildung von Lehrkräften als Unterstützung bei der Erstellung eigener Selbstlernkurse dienen. Das Kurstemplate soll folgende Abschnitte enthalten: Abschnitt 1 – Orientierung (z.B. Einführung, Lernziele, FAQs), Abschnitt 2 – Einstieg (z.B. Eingangsscheck zum Vorwissen), Abschnitt 3 – Kernwissen (z.B. thematischer/inhaltlicher Schwerpunkt, Wissensvermittlung), Abschnitt 4 – Transferaufgabe, Abschnitt 5 – Abschluss (z.B. Ausgangsscheck zum Wissenszuwachs, Feedback zum Kurs, Teilnahmebestätigung). Erstelle Dummy-Vorschläge für Texte, Materialien und Aktivitäten für alle Abschnitte. Beziehe Dich dabei nur auf folgende Arbeitsmaterialien und Aktivitäten in Moodle: Text- und Medienfeld, Textseite, Datei, Link, Test, Feedback.

Verfeinerungsprompt

Passe die Vorlage wie folgt an: Ausgabe bitte ohne den konkreten Inhalt "Digitales Unterrichten: Tools & Methoden", sodass es wirklich eine Vorlage ist, die für beliebige Themen genutzt werden kann. Nutze Texte mit Lücken, die dann entsprechend befüllt werden können.

I. Format: Unmoderierter Selbstlernkurs

Ein unmoderierter Selbstlernkurs in Moodle ist ein Kursformat, das Lernende eigenständig, zeitlich flexibel und ohne laufende Betreuung durch Kurstrainer:innen durcharbeiten. Der Kurs enthält strukturierte Lernmaterialien, Aufgaben und ggf. automatische Tests.

I.1 Merkmale – was typisch ist

- Lernende arbeiten selbstständig und in eigenem Tempo.
- Keine regelmäßigen Online-Treffen, Foren oder Interaktionen.
- Inhalt ist modular aufgebaut: Lektionen, Dateien, Quizze.

- Viele Aktivitäten sind automatisiert (z. B. automatische Bewertung von Quizzen).
- Navigation kann linear (Schritt für Schritt) oder frei sein.
- Eindeutige Lernziele und Hinweise zur Bearbeitungsdauer helfen der Selbstorganisation.
- Typisch: Selbsttests, Feedback-Automatiken, Fortschrittsanzeige.

I.2 (Pädagogische) Ziele

- Förderung von Selbstlernkompetenz und Eigenverantwortung.
- Ermöglichen von asynchronem, zeit- und ortsunabhängigem Lernen.
- Skalierbarkeit (ein Kurs für viele Lernende ohne großen Betreuungsaufwand).

I.3 Vorteile und Herausforderungen

- Vorteile:
 - Flexibilität für Lernende.
 - Geringerer Betreuungsaufwand für Lehrende.
 - Gut für Wissensvermittlung, Wiederholungen, Auffrischungen, Vor- oder Nachbereitung.
- Herausforderungen:
 - Fehlende Präsenzbetreuung kann bei Motivations- oder Verständnisproblemen nachteilig sein.
 - Keine unmittelbare Klärung von Fragen.
 - Erfordert hohe Selbstorganisation und klare Instruktionen.

I.4 Gute Praxis für die Gestaltung

- Klare Lernziele und Lernpfade formulieren.
- Zeitangaben und empfohlene Reihenfolgen angeben.
- Lernmaterial abwechslungsreich aufbereiten (Text, Video, interaktive Elemente).
- Regelmäßige Selbsttests und automatisches Feedback integrieren.
- Lernfortschritt visualisieren (Abschlusskriterien, Aktivitätsabschluss).
- Kontakthinweis oder FAQ für den Fall nötiger Unterstützung (auch wenn Kurs unmoderiert ist).

II. Aufbau-Beispiel

II.1 Kursabschnitt 1 "Orientierung"

II.1.1 Zweck

Teilnehmende informieren, Kursziele transparent machen, häufige Fragen beantworten, organisatorische Hinweise geben.

II.1.2 Empfohlene Moodle-Elemente mit Beispieltextrn und Platzhaltern

Text- und Medienfeld (Begrüßungstext und Lernziele) [BEISPIELTEXT]

Herzlich willkommen zum Kurs [KURSNAME]. Dieser Selbstlernkurs ist für [ZIELGRUPPE] konzipiert. Geschätzter Zeitaufwand: [ZEITANGABE]. Bitte arbeiten Sie in der empfohlenen Reihenfolge oder wählen Sie die für Sie relevanten Abschnitte.

Lernziele:

- Sie können [LERNZIEL 1].
- Sie können [LERNZIEL 2].
- Sie können [LERNZIEL 3].

Datei Kursablauf und FAQ_[KURSNAME].pdf (Kursablauf und FAQs als PDF zum Herunterladen) [BEISPIELDATEI]

Inhalt: Dauer, empfohlene Reihenfolge, Zeitprognose pro Abschnitt, Kontakthinweise, FAQs – z.B.:

- Wie viel Zeit sollte ich einplanen? – [ANTWORT]
- Wie erhalte ich die Teilnahmebestätigung? – [ANTWORT]
- An wen wende ich mich bei technischen Problemen? – [KONTAKTINFORMATION]

II.1.3 Tipps zur Gestaltung

- Klare Zeitangaben und Erwartungshaltungen.
- Sichtbare Hinweise zu Selbstorganisation (z. B. empfohlene Reihenfolge).
- Kurz, prägnant, gut scanbar (Aufzählungen).

II.2 Kursabschnitt 2 "Einstieg"

II.2.1 Zweck

Orientierung; Aktivierung des Vorwissens; selbsteinschätzender Start.

II.2.2 Empfohlene Moodle-Elemente mit Beispieltextrn und Platzhaltern

Text- und Medienfeld (Ein- und Anleitung) [BEISPIELTEXT]

In diesem Abschnitt bearbeiten Sie Inhalte zu: [THEMA_KURZ]. Der Arbeitsaufwand beträgt ca. [DAUER_MIN] Minuten.

So können Sie vorgehen:

1. Bearbeiten Sie den Eingangs-Check. Dieser ist unbenotet und dient ausschließlich der eigenen Reflexion. Sie erhalten automatisiertes Feedback.
2. Notieren Sie Ihre Ziele.
3. Fahren Sie mit Kursabschnitt 3: Kernwissen fort.

Test (Eingangs-Check) [BEISPIELFRAGEN]

- Frage 1 (Multiple-Choice, Mehrfachauswahl): Welche Erfahrungen haben Sie mit [THEMA]?
 - Optionen: a) Keine, b) Wenig, c) Mittel, d) Umfangreich
 - Rückmeldung (bei Keine/Wenig): Sie finden in Abschnitt 3 grundlegende Informationen zu [THEMA].
 - Rückmeldung (bei Mittel/Umfangreich): Super. Sicher hält dieser Kurs noch einige interessante Aspekte für Sie bereit.
- Frage 2 (Kurzantwort, optional): Nennen Sie ein persönliches Lernziel für diesen Kurs.
 - Allgemeines Feedback: Vielen Dank für Ihre Antwort.

Text- und Medienfeld (Ihre Ziele) [BEISPIELTEXT]

Im Eingangs-Check haben wir Sie nach einem Kursziel gefragt. Überlegen Sie nun nochmal ganz in Ruhe für sich: Was möchten Sie in diesem Kurs erreichen? Notieren Sie für sich kurz Ihre drei wichtigsten Ziele.

II.2.3 Tipps zur Gestaltung

- Machen Sie deutlich, dass mit dem Eingangs-Check keine Bewertung verbunden ist, sondern dass dieser der Orientierung dient.
- Automatisches, kurzes Feedback in den Testfragen verlinkt auf passende Inhalte im Kurs oder gibt eine erläuternde Rückmeldung.

II.3 Kursabschnitt 3 "Kernwissen"

II.3.1 Zweck

Vermittlung der fachlichen Inhalte in mehreren strukturierten Lerneinheiten mit Texten, Medien, ergänzenden Materialien etc.; kurze Verständnis-Checks.

II.3.2 Empfohlene Moodle-Elemente mit Beispieltexen und Platzhaltern

Lerneinheit 3.1 – Grundlagen [BEISPIELTITEL]

Text- und Medienfeld (Ein- und Anleitung) [BEISPIELTEXT]

In dieser Lerneinheit bearbeiten Sie Inhalte zu: [THEMA_KURZ]. Der Arbeitsaufwand beträgt ca. [DAUER_MIN] Minuten. Nutzen Sie die folgenden Schritte, um Wissen aufzubauen, praktisch zu planen und Ihre Lernfortschritte kurz zu reflektieren:

1. [Schritt 1]
2. [Schritt 2]
3. [Schritt 3]

Textseite (Titel: [Lerneinheit 3.1 – TITEL]) [BEISPIELTEXTSEITE]

Einführung: [KURZER_EINFUEHRUNGSTEXT]. Wichtige Begriffe: [BEGRIFF 1], [BEGRIFF 2], [BEGRIFF 3].

Datei (Zusatzmaterial: Arbeitsblatt_3.1_[KURSNAME].pdf [BEISPIELDATEI])

z. B. Checkliste

Test (Verständnis-Check mit 2–4 Fragen) [BEISPIELFRAGE]

z.B. Multiple Choice-Frage: Welche Aussage zu [BEGRIFF 1] trifft zu? (Mit Feedback zu falschen Antworten)

Lerneinheit 3.2 – Praxisbeispiele [BEISPIELTITEL]

Text- und Medienfeld (Ein- und Anleitung) [BEISPIELTEXT]

In dieser Lerneinheit bearbeiten Sie Inhalte zu: [THEMA_KURZ]. Der Arbeitsaufwand beträgt ca. [DAUER_MIN] Minuten. Nutzen Sie die folgenden Schritte, um Wissen aufzubauen, praktisch zu planen und Ihre Lernfortschritte kurz zu reflektieren:

1. [Schritt 1]
2. [Schritt 2]
3. [Schritt 3]

Textseite (Titel: [Lerneinheit 3.2 – TITEL]) [BEISPIELTEXTSEITE]

Fallbeispiel: [KURZE BESCHREIBUNG].

Hinweise zur Umsetzung: [HINWEISE].

Link (Praxisbericht) [BEISPIELLINK]

[EXTERNER_LINK]

Feedback (Ihre Meinung zum Praxisbericht) [BEISPIELFRAGE]

z. B. Single-Choice und/oder Kurzantwort: Empfanden Sie den Praxisbericht hilfreich für Ihre eigene Stundenvorbereitung?

- Optionen: a) Ja, b) Nein
 - optionales Eingabefeld (bei Ja): Was empfanden Sie als besonders hilfreich?
 - optionales Eingabefeld (bei Nein): Was hat für Sie nicht gepasst?
-

Lerneinheit 3.3 – Methoden / Anwendung [BEISPIELTITEL]

Text- und Medienfeld (Ein- und Anleitung) [BEISPIELTEXT]

In dieser Lerneinheit bearbeiten Sie Inhalte zu: [THEMA_KURZ]. Der Arbeitsaufwand beträgt ca. [DAUER_MIN] Minuten. Nutzen Sie die folgenden Schritte, um Wissen aufzubauen, praktisch zu planen und Ihre Lernfortschritte kurz zu reflektieren:

1. [Schritt 1]
2. [Schritt 2]
3. [Schritt 3]

Datei (Methodenzusammenfassung z.B. als Video oder Infografik: [Lerneinheit 3.3 – TITEL].pptx) [BEISPIELDATEI]

Datei (Vorlage: Vorlage_3.3_[KURSNAME].docx) [BEISPIELVORLAGE]

Test (Verständnis-Check mit 2–4 Fragen) [BEISPIELFRAGE]

z.B. Multiple Choice-Frage: Welche Aussage zu [METHODE XY] trifft zu? (Mit Feedback zu falschen Antworten)

II.3.3 Tipps zur Gestaltung

- Gliedern Sie in Absätze und Listen.
- Verwenden Sie Beispiele aus dem Praxisfeld
- Pro Lerneinheit: maximal 1–2 Tests mit klarem, automatischem Feedback, das ggf. auf die passenden Textseiten verweist.

II.4 Kursabschnitt 4 "Transferaufgabe"

II.4.1 Zweck

Anwendung des Gelernten in einer authentischen, praxisnahen Situation – ohne Pflicht zur Einreichung. Förderung eigenverantwortlicher Umsetzung und persönlicher Reflexion.

II.4.2 Empfohlene Moodle-Elemente mit Beispieltextrn und Platzhaltern

Text- und Medienfeld (Titel: Transferaufgabe – [TITEL] (keine Abgabe)) [BEISPIELTEXT]

In dieser Transferaufgabe setzen Sie das Gelernte praktisch um – ganz für den eigenen Gebrauch. Bitte bearbeiten Sie die Aufgabe selbstständig und nutzen Sie die bereitgestellte Vorlage zur Strukturierung. Es ist keine formale Abgabe erforderlich.

Aufgabenbeschreibung:

- Ziel: Wenden Sie [KERNKONZEPT / FERTIGKEIT] in Ihrer eigenen Unterrichtspraxis / Arbeitsumgebung an.
- Aufgabe: Entwickeln Sie [kurze Beschreibung des Ergebnisses, z. B. eine 10-minütige Unterrichtssequenz, ein Praxisblatt, eine methodische Skizze] für Ihre Zielgruppe [ZIELGRUPPE].
 - Planen Sie einen festen Zeitraum (z. B. 60–90 Minuten) zur Ausarbeitung ein.
 - Füllen Sie die Transfervorlage schrittweise aus.
 - Reflektieren Sie Ihre Umsetzung mit Hilfe der Fragen in der Vorlage.
- Dokumentation für sich: Diese Aufgabe dient der praktischen Anwendung und persönlichen Weiterentwicklung. Bewahren Sie Ihre Notizen / Ihre Datei lokal bei sich auf. Sie müssen nichts hochladen oder einreichen. Wenn Sie möchten, können Sie Ihre Ergebnisse freiwillig mit Kolleg:innen teilen.

Datei (Dateiname: Transfervorlage_[KURSNAME].docx) [BEIPIELDATEI]

Test (Reflexions-Check) [BEISPIELFRAGEN]

Single-Choice (Skala)

- Frage: Wie gut konnten Sie die Aufgabe mit den bereitgestellten Materialien umsetzen? Optionen: 1 (sehr schlecht) – 5 (sehr gut)
- Feedback bei 1–2: Vielleicht helfen Klarstellungen in Abschnitt 3 oder zusätzliche Beispiele. Überarbeiten Sie Ihre Umsetzungsschritte in der Transfervorlage.
- Feedback bei 3: Guter Anfang – denken Sie über eine Probephase nach, um Schwächen zu erkennen.
- Feedback bei 4–5: Sehr gut – überlegen Sie, ob Sie das Vorgehen standardisieren und Kolleg:innen vorstellen möchten.

Multiple-Choice (Mehrfachauswahl)

- Frage: Welche Aspekte möchten Sie bei einer Wiederholung verbessern? Optionen (Mehrfachauswahl): A) Zeitplanung, B) Materialauswahl, C) Differenzierung, D) Dokumentation, E) keine Verbesserung nötig

II.4.3 Tipps zur Gestaltung

- Transferaufgabe realistisch und praxisnah gestalten; klare Kriterien bereitstellen.
- Markieren Sie den Test als "nicht benotet" und lassen Sie die Ergebnisse nur für die Lernenden selbst anzeigen. Tests dienen hier zur Reflexionsunterstützung – nicht zur Bewertung.

II.5 Kursabschnitt 5 "Abschluss"

II.5.1 Zweck

Messung des Lernzuwachses, Einholen von Kursfeedback, Regelung für Teilnahmebestätigung transparent machen.

II.5.2 Empfohlene Moodle-Elemente mit Beispieltexten und Platzhaltern

Text und Medienfeld (Abschluss und Ausblick) [BEISPIELTEXT]

Herzlichen Glückwunsch – Sie haben die Inhalte dieses Kurses durchgearbeitet. In diesem Abschnitt können Sie nun kurz Ihren Lernzuwachs prüfen und uns Feedback zur Verbesserung des Angebots geben. Bei Erreichen der festgelegten Kriterien erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

Test (Ausgangs-Check, bis zu 8 Fragen) [BEISPIELFRAGEN]

Beispiel-Fragen (Platzhalter):

1. MC: [Frage zu einem zentralen Konzept] — Optionen: [A] [B] [C] [D] — Richtige Antwort: [X] — Feedback bei falscher Antwort: Siehe Abschnitt 3.1: [SEITENVERWEIS].
2. Wahr/Falsch: [Aussage] — Feedback: [ERKLÄRUNG]

Feedback (Kursfeedback) [BEISPIELFRAGEN]

Beispiele für Fragen:

1. Skala 1–5: Wie hilfreich fanden Sie die Materialien?
2. Multiple-Choice: Wie angemessen war der Zeitaufwand? — Optionen: zu kurz / passend / zu lang
3. Offene Frage: Welche Verbesserungen schlagen Sie vor?

Teilnahmebestätigung (Vordefinierte Vorlage anpassen [Aktivität "Zertifikat"]).

II.5.3 Tipps zur Gestaltung

- Legen Sie fest, ob die Bestätigung automatisch bereitgestellt wird oder nicht.

III. Anleitungen

Quelle aller folgenden Anleitungen: Academic Moodle Cooperation unter der Lizenz [CC BY-SA 4.0](#)

Kurs im Kachelformat

In [dieser Anleitung](#) erfahren Sie, wie man das Kachelformat im Kurs einsetzen und bearbeiten kann. Darüber hinaus lernen Sie verschiedene Einstellungsmöglichkeiten des Kachelformats kennen.

Aktivität oder Material anlegen

In [dieser Anleitung](#) erfahren Sie, wie Sie eine Aktivität oder ein Material auswählen und in einen bestimmten Kursabschnitt einbinden können.

Ein Text- und Medienfeld erstellen

[Diese Anleitung](#) beschreibt wie Sie kurze Informationen und Hinweise in Ihren Kursseiten anzeigen können. Diese können Sie optional mit z.B. Bildern, Formatierungen, oder Aufzählungszeichen versehen.

Eine Textseite hinzufügen

[Diese Anleitung](#) beschreibt, wie Sie multimediale Inhalte in Ihren Kursen auf eigenen Seiten ablegen können.

Eine Datei hochladen

[Diese Anleitung](#) zeigt, wie Sie eine Datei mit beliebigem Format in den Kurs hochladen und bereitstellen. Sie lernen die wichtigsten Funktionen des Dateiauswahl-Fensters kennen.

Links einbinden

[Diese Anleitung](#) erläutert, wie Sie externe Webseiten in Kurse für Studierende einpflegen können. Sie erfahren, wie Sie eine geeignete Darstellungsform für externe Quellen bestimmen können und automatisiert erweiterte Parameter zur URL hinzufügen können.

Einen Online-Test erstellen

In [dieser Anleitung](#) erfahren Sie, wie man einen Online-Test erstellt und die wichtigsten Einstellungen setzt. Des Weiteren wird gezeigt, wie man eine Testfrage anlegt und zu einem Online-Test hinzufügt.

Feedback verwenden

In [dieser Anleitung](#) wird gezeigt, wie Sie Umfragen oder Evaluationen mit unterschiedlichen Fragetypen erstellen können. Generieren Sie anonyme oder offene Ergebnisse und lassen Sie diese den Studierenden bei Bedarf anzeigen.